

Kompass – AntiRa – Newsletter Nr. 4 – Juni 2012

+++ Demonstration selbstorganisierter Flüchtlinge in Hannover +++ Neuer Film über Residenzpflicht +++ Boats4People vor dem Start +++ Aufrufe für Nobordercamp Köln-Düsseldorf +++ Weitere überregionale und transnationale Links und Termine +++

Liebe Freundinnen und Freunde!

Im neuen (leider nun etwas verspätet erschienenen) Newsletter für Juni wollen wir insbesondere auf die selbstorganisierte Flüchtlingsdemonstration am 23.6. in Hannover hinweisen, zum anderen vorab auf die beiden transnationalen bzw. überregionalen Mobilisierungen im Juli: Boats4People ab 1.7. und das Nobordercamp in Köln/Düsseldorf ab 13.7.; und schließlich auf einige weitere Termine der kommenden Monate.

<http://kompass.antira.info> wurde 2011 als Überblicks- und Informationsplattform für die antirassistische Bewegung eingerichtet, um die vielfältigen antirassistischen Initiativen und Spektren übergreifend darzustellen und damit auch für neue Interessierte einen besseren Zugang zu schaffen. Mit diesem monatlichen Newsletter möchten wir über die Webseite hinaus einen weiteren Schritt der kontinuierlichen Vernetzung und Verbreiterung anpacken. Und wir übernehmen gerne Hinweise und Berichte zu überregionalen Terminen und Aktionen.

mit besten Grüßen,
die Kompass-Crew
Kontakt: kompass-notify@antira.info

Break Isolation in Hannover am 23. Juni

„Refugee's Rights Right Here, Right Now!“ lautet der Slogan der Demonstration in Hannover, die maßgeblich von Flüchtlingen in Niedersachsen und weiteren UnterstützerInnen im Anschluss an das „Festival contre le Racisme“ organisiert wird. Thema sind die ausgrenzenden und diskriminierenden Lebensbedingungen speziell in Niedersachsen, los geht's am Samstag, 23 Juni 2012, um 12.30 Uhr vom Hauptbahnhof (Bahnhofstraße).

Diese Demonstration steht auch im Kontext der Aktionstage gegen die Botschaftskollaboration bei Abschiebungen, als im Mai in Berlin vor der nigerianischen Botschaft ca. 120 Personen, vor allem selbstorganisierte Flüchtlinge, protestiert hatten. Und „Break Isolation“ wird ja auch wieder der Titel des Camps sein, zu dem The Voice Refugee Forum für August aufruft, siehe Termin unten... Zum Demo-Aufruf für Hannover:

<http://www.nds-fluerat.org/8270/aktuelles/festival-contre-le-racisme-demo-am-23-juni-in-hannover/>

Neuer Film zu Residenzpflicht

Im Rahmen der erwähnten Aktionstage in Berlin hatte der Film am 10. Mai vor 500 (!) ZuschauerInnen seine Uraufführung, er stellt das rassistische Sondergesetz in einen historischen sowie aktuellen migrationspolitischen Kontext und lässt vor allem FlüchtlingsaktivistInnen zu Wort kommen, die entschieden und selbstbewusst dagegen ankämpfen.

Kontakt, Infos und weitere Termine unter www.residenzpflichtdoc.com

Vom 1. bis 22. Juli zwischen Sizilien und Tunesien

Boats4People – euro-afrikanisches Projekt mit Protestaktionen in mehreren (Hafen-)Städten

Wer sich noch kurzfristig an einzelnen Stationen oder auch der gesamten Tour - von Cecina in Italien über Palermo in Sizilien, nach Tunis und Monastir in Tunesien bis nach Lampedusa - beteiligen will, sollte sich nun zügig bei der Kontaktadresse unten melden. Es gibt bei diesem

Pilotprojekt zunächst nur ein Boot, die transnational zusammengesetzte Aktionsgruppe wird vor allem an Land unterwegs sein. Von Palermo aus wird die kommerzielle Fähre nach Tunis genutzt, und das Programm (demnächst auf der Webseite) der verschiedenen Stationen umfasst transnationale Workshops und Infoabende, Filmvorführungen, Pressekonferenzen, Gedenkveranstaltungen (zu den Toten im Mittelmeer) und Protestaktionen. Zentrales Ziel ist die Vertiefung der Kooperation im mediterranen Raum und der Aufbau von langfristigen Strukturen (Monitoring und Öffentlichkeit) gegen das tödliche EU-Grenzregime.

Für Freitag, den 13. Juli, wenn B4P im tunesischen Monastir der inhaltliche Schwerpunkt des dortigen Treffens des Weltsozialforums ist, soll es auch in Hamburg und Berlin kleine Solidaritätsaktionen geben. Mehr dazu über die Kontaktadresse unten sowie den nächsten B4P-Newsletter.

Webseiten: www.boats4people.org und

http://www.afrique-europe-interact.net/?article_id=544&clang=0

Kontakt in Deutschland: choucha-appell@antira.info

Vom 13. bis 22. Juli in Köln/Düsseldorf

Nobordercamp mit Aktionsschwerpunkt zum Abschiebeflughafen Düsseldorf

Die Vorbereitungen sind in vollem Gange, mehrere Aufrufe zirkulieren und die Aktionsplanungen für die Woche nehmen Gestalt an. Hinzuweisen ist vor allem auf Samstag, den 21. Juli, wenn der Düsseldorfer Abschiebeflughafen im Mittelpunkt steht. Denn auch alle, die keine ganze Woche campen können oder wollen, sind aufgerufen, sich an dieser zentralen Abschlussaktion zu beteiligen. Jeden Monat werden von Düsseldorf aus Roma nach Serbien oder Kosovo mit Frontex-finanzierten Chartern abgeschoben, deshalb soll dieser Tatort an diesem Tag in eine bunte und laute Protestzone verwandelt werden...

Webseite: <http://noborder.antira.info/de>

Kontakt: noborder-cologne2012@riseup.net

Weitere Links sowie überregionale bis transnationale Mobilisierungen von Juni bis September ...

Europäischer Marsch der Sans Papiers und MigrantInnen

Für ein Europa der Rechte und Solidarität – Bewegungsfreiheit und Bleiberecht für Alle!
vom 2. Juni bis 5. Juli 2012 von Brüssel bis Strasbourg

mit Stationen vom 15. bis 21. Juni in Mannheim, Heidelberg und Freiburg

Webseite: <http://europaischer-marsch-der-sans-papiers.blogspot.de/>

Der "Piraten"-Prozess in Hamburg gegen die 10 somalischen Menschen, die seit über 2 Jahre in U-Haft sitzen, geht weiter. Es sind jetzt 90 Prozesstage und es gibt noch immer neue Termine:

Juni: 14.06., 15.06., 20.06., 21.06. (8.30-16.30)

July 2012 12.07., 30.07. starting 13.00!

August 2012 30.08., 31.08. finishing at 12.00!

Aktuelle Prozessberichte und Infos : www.reclaim-the-seas.blogspot.com

Vom 17. bis 24. Juni 2012 Nobordercamp Stockholm

<http://www.noborderstockholm.org/>

Ab 23. August in Thüringen

Break-Isolation-Camp gegen Lager und Residenzpflicht

Webseiten: <http://breakisolation.blogspot.de/> ; <http://thevoiceforum.org>

Kontakt: thevoiceforum@emdash.org

Am 25. August 2012 um 14:00 Uhr in Rostock (S-Bahnhof Lütten Klein)

Rassismus tötet!

Bundesweite Demonstration durch Rostock-Lichtenhagen anlässlich des Pogroms vor 20 Jahren

Webseite: <http://www.rassismus-toetet.de>

Kontakt: rassismus_toetet@riseup.net